

Sanierung Freizeitbad Grasleben

Beantragung von Fördermitteln aus
Bundesprogramm
„Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich
Sport, Jugend und Kultur“

Chronologie

Bundesprogramm:

„Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Zwei Förderaufrufe 2015 + 2018

- Freibäder nicht vorgesehen, Chancen sehr gering
→ keine Zusage

Chronologie

Dritter Förderaufruf 2020 → Grundlage: Aufruf 2018

- auf Anregung und mit Unterstützung des Bundestagsabgeordneten Falko Mohrs: erneutes Einreichen der Projektskizze aus 2018 (mit Kostensteigerungen)
→ Geschätzte **Gesamtkosten rd. 1,9 Mio. € netto**
- Beschluss Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags: **1,6 Mio € in Aussicht gestellt**
→ Fördermittel noch nicht bewilligt!!!

Chronologie

Dritter Förderaufruf 2020 → Grundlage: Aufruf 2018

- Koordinierungsgespräch 11.09.2020

→ Information über weitere Vorgehensschritte

- nächster Schritt

Einreichung Zuwendungsantrag

- Herbeiführung eines aktuellen Ratsbeschlusses
- Entscheidungsfindung ob Einreichung oder nicht

Zeitplan Projektablauf

- **Frühestens März 2021:** Haushaltsgenehmigung
→ freiwillige Aufgabe
- **April/Mai 2021:** Ausschreibung Planungsleistungen,
etc.
- **Juni 2021 bis Mai 2022:** Ausführung der Planung und
Abstimmung mit allen an der Planung beteiligten
- **Juni 2022 bis 2024:** bauliche Umsetzung

Maßnahmen

- KOK-Richtlinien für den Bäderbau:
bestimmtes Raumprogramm erforderlich
→ notwendige Erweiterung und Umstrukturierung des vorhandenen Gebäudes
- Arbeitsstättenrichtlinien
→ Änderungen der Personal-Räumlichkeiten
- Barrierefreiheit in verschiedenster Hinsicht, z. B.
 - barrierefreier Umkleide- und Sanitärraum mit Garderobenschränken, Dusche, Waschtisch und WC
 - barrierefreier Zugang zum Kombibecken durch Beckenlift und Einstiegserleichterung an Zugangstreppe
 - Leitsystem als Orientierungshilfe für sehbehinderte Badegäste

Maßnahmen

- Frisierplätze und Wertfächer
- Kassenautomat und Drehkreuz
- wetterfestes Badeaufsichtsgebäude
- Beschallungsanlage
- Erste-Hilfe-Raum

Maßnahmen

Personal

- neuer Personalraum angrenzend an Badeaufsicht
- Personal-Umkleiden und Personal-WC

Umweltaspekte

- Tageslichtversorgung in Dachkonstruktion
- umweltfreundliche LED-Beleuchtung mit Präsenzmeldern
- wassersparende Duschpaneele mit zeitlicher Begrenzung und wassersparendem Duschkopf
- Solarabsorber-Anlage auf dem Dach zur Wassererwärmung Kombibecken

Maßnahmen

Gastronomie

- Erschaffung Freibad-Gastronomie zur ganzjährigen Nutzung durch Straßenverkauf
→ Bereitstellung einer Grundausstattung zur Lebensmittelverarbeitung und -aufbewahrung
- Herstellung Außensitzflächen/Terrassen für Gastronomiebereich

Kostenschätzung

DIN 276	Element	Bauteiltext	Teilerg. 10er Gruppen	Teil-/ Gesamterg.
100	Grundstück	unberücksichtigt		0,00 €
200	Herrichten und Erschließen			10.903,20 €
230	Nichtöffentl. Erschließung			
300	Bauwerk Baukonstruktionen			923.798,40 €
310	Baugrube		33.535,60 €	
320	Gründung		135.629,20 €	
330	Außenwände		162.061,20 €	
340	Innenwände		187.667,20 €	
350	Decken		17.841,60 €	
360	Dächer		210.464,80 €	
370	Baukonstruktive Einbauten		67.566,80 €	
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		109.032,00 €	
400	Bauwerk - Technische Anlagen			445.048,80 €
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		121.917,60 €	
430	Lufttechnische Anlagen		30.066,40 €	
440	Starkstromanlagen		80.122,00 €	
450	Fernmelde- u. Informationstechn. Anlagen		126.708,40 €	
470	Nutzungsspezifische Anlagen		86.234,40 €	
500	Außenanlagen			182.215,60 €
520	befestigte Flächen		43.612,80 €	
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen		75.826,80 €	
550	Einbauten in Außenanlagen		62.776,00 €	
600	Ausstattung und Kunstwerke			0,00 €
700	Baunebenkosten			343.616,00 €
710	Bauherrenaufgaben	unberücksichtigt		
720	Vorbereitung der Objektplanung	unberücksichtigt		
730	Architekten- und Ingenieurleistungen		343.616,00 €	
740	Gutachten und Beratung	unberücksichtigt		
750	Künstlerische Leistungen	unberücksichtigt		
760	Finanzierungskosten	unberücksichtigt		
770	Allgemeinde Baunebenkosten	unberücksichtigt		
790	Sonstige Baunebenkosten	unberücksichtigt		
	Summe Gesamtkosten netto			1.905.582,00 €
	Mw St.			362.060,58 €
	Summe Gesamtkosten brutto			2.267.642,58 €

Finanzierung

- Schwierigkeiten durch starre Vorgaben des Zuwendungsgebers (offizielle Aussage):

Eigentliche Planung

Gesamtkosten ca. 1,9 Mio €
Zuwendung ca. 1,6 Mio €
Eigenanteil ca. 300.000 €

vorgegebener Mittelabruf

2020	16.000,00 €
2021	304.000,00 €
2022	320.000,00 €
2023	480.000,00 €
2024	480.000,00 €

Die nicht abgerufenen Mittel können eigentlich nicht in Folgejahre übertragen werden!

Finanzierung

Umsetzung in Bezug auf die Finanzierung **unrealistisch!**

1. Ausgabenplanung							Stand: 24.09.2020
lfd. Nr.	Maßnahmen	Ausgaben					
		2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Projektspezifische Maßnahmen							
1.1	100. Grundstück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	200. Herrichten und Erschließen	0,00	0,00	10.903,20	0,00	0,00	10.903,20
1.3	300. Bauwerk - Baukonstruktion	0,00	0,00	307.932,80	307.932,80	307.932,80	923.798,40
1.4	400. Bauwerk - Technische Anlagen	0,00	0,00	148.349,60	148.349,60	148.349,60	445.048,80
1.5	500. Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	91.107,80	91.107,80	182.215,60
1.6	600. Ausstattung und Kunstwerke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	700. Baunebenkosten	16.000,00	327.616,00	0,00	0,00	0,00	343.616,00
Summen		16.000,00	327.616,00	467.185,60	547.390,20	547.390,20	1.905.582,00
2. Finanzierungsplanung		Einnahmen					
lfd. Nr.		2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
2.1	Eigenmittel der Kommune	0,00	23.616,00	147.185,60	67.390,20	67.390,20	305.582,00
2.2	Mittel beteiligter Dritter (z.B. Eigentümer, Nutzer, Landesmittel, öff. Fördermittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Mittel unbeteiligter Dritte (z.B. Spenden, Sponsoring, Stiftungen etc.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Bundesmittel (Zuwendung)	16.000,00	304.000,00	320.000,00	480.000,00	480.000,00	1.600.000,00
Summen		16.000,00	327.616,00	467.185,60	547.390,20	547.390,20	1.905.582,00
2.4.1	Bundesmittel (prozentualer Anteil)	100,00%	92,79%	68,50%	87,69%	87,69%	83,96%

Schwierigkeiten durch (offizielle) Vorgaben

- In 2020 keine HH-Mittel verfügbar!
→ 16.000 € können nicht ausgegeben werden
- In 2021 nur Planung realistisch, kein kompletter Mittelabfluss → 304.000 € werden nicht ausgeschöpft
- Juni 2022 Beginn bauliche Umsetzung: nur ½ Jahr für Mittelabruf von (geschätzt) rund 470.000 € → fraglich
- In 2023 bis 2024 bauliche Umsetzung: Mittelabruf von je rund 550.000 € pro Jahr schon realistischer, aber auch unklar, ob dies genau so aufgeteilt werden kann
- **Höhe des Eigenanteils nicht absehbar!**

Relativierung der Schwierigkeiten

Aber:

- Inzwischen schriftliche Stellungnahmen der MdBs Falko Mohrs und Carsten Müller
- Rücksprache mit Innenministerium:
 - Aufteilung in Jahresscheiben einzig aufgrund haushälterischer Beschlüsse notwendig
 - Mittelübertragung in der Vergangenheit stets möglich und wohl auch weiterhin möglich
- Ähnliche Info durch Zuwendungsgeber (Projekträger Jülich) fermündlich: Übertragung in Vergangenheit stets möglich gewesen
- Beschlussfassung nunmehr empfohlen

Fazit

- Freibad freiwillige Aufgabe
- Aufgrund defizitärer Haushaltslage keine Sanierung des Freizeitbades aus Eigenmitteln möglich
- Zuwendung zwingend notwendig zur Sicherstellung der Erhaltung des Freizeitbades als Hauptfreizeitattraktion auch in den kommenden Jahrzehnten

Fazit

- Mögliche Schwierigkeiten bei Projektumsetzung aus vorgenannten Gründen
→ unabhängig von Personalsituation (Manpower) durch starre Vorgaben der Fördermittelgeber
- **ABER:**
Einzigste Möglichkeit zur langfristigen Erhaltung des Bades!
Und: starre Vorgaben haben sich inzwischen relativiert
- Antrag verbindlich einreichen? Ja/Nein?

Vielen Dank!